

RS OGH 1982/6/30 1Ob655/82, 3Ob621/85, 1Ob555/88 (1Ob556/88, 9ObA220/90, 7Ob25/92, 8ObA241/94, 7Ob22

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1982

Norm

ZPO §496 Abs2

Rechtssatz

§ 496 Abs 2 ZPO findet auf Aufhebungen gemäß § 496 Abs 1 Z 3 ZPO keine Anwendung. Die Parteien haben alle Befugnisse, die ihnen auch sonst im erstinstanzlichen Verfahren zukommen. Sie haben daher insbesondere das Recht, zu den von der Aufhebung betroffenen Teilen des Verfahrens neues Vorbringen zu erstatten. Dieses Recht ist nicht auf Sachverhalte beschränkt, die sich bis zum Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz im ersten Rechtsgang ereigneten. Es kann vielmehr, wie die zweite Instanz zutreffend erkannte, auch eine inzwischen eingetretene Änderung der Sachlage geltend gemacht werden (SZ 43/151).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 655/82
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 655/82
- 3 Ob 621/85
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 3 Ob 621/85
nur: § 496 Abs 2 ZPO findet auf Aufhebungen gemäß § 496 Abs 1 Z 3 ZPO keine Anwendung. Die Parteien haben alle Befugnisse, die ihnen auch sonst im erstinstanzlichen Verfahren zukommen. Sie haben daher insbesondere das Recht, zu den von der Aufhebung betroffenen Teilen des Verfahrens neues Vorbringen zu erstatten. (T1)
- 1 Ob 555/88
Entscheidungstext OGH 18.05.1988 1 Ob 555/88
nur T1
- 9 ObA 220/90
Entscheidungstext OGH 10.10.1990 9 ObA 220/90
nur T1
- 7 Ob 25/92
Entscheidungstext OGH 20.01.1993 7 Ob 25/92
nur T1
- 8 ObA 241/94

Entscheidungstext OGH 30.06.1994 8 ObA 241/94

nur T1

- 7 Ob 2200/96x

Entscheidungstext OGH 24.09.1996 7 Ob 2200/96x

Vgl; nur T1; Beisatz: Es können aber abschließend erledigte Streitpunkte nicht wieder aufgerollt werden. (T2)

- 1 Ob 413/97k

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 413/97k

Vgl auch; Beisatz: Bei einer Aufhebung nach § 496 Abs 1 Z 3 ZPO abschließend erledigte Streitpunkte dürfen nicht wieder aufgerollt werden, es sei denn, es handelte sich um Tatsachen, die nach Schluss der Verhandlung im ersten Rechtsgang neu entstanden sind. (T3)

- 2 Ob 272/99k

Entscheidungstext OGH 26.05.2000 2 Ob 272/99k

Vgl auch; Beis wie T3

- 6 Ob 117/05g

Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 117/05g

Vgl; Beisatz: Wenn das Erstgericht schon aufgrund der bisherigen Verfahrensergebnisse ohne Erneuerung der Verhandlung die vom Berufungsgericht für nötig erachteten Feststellungen nachtragen kann, sind Neuerungen (die - hier - in der Berufungsbeantwortung enthalten waren) nicht zu berücksichtigen. (T4)

- 1 Ob 41/08y

Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 41/08y

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 9 Ob 4/09t

Entscheidungstext OGH 29.10.2009 9 Ob 4/09t

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 7 Ob 45/09g

Entscheidungstext OGH 03.03.2010 7 Ob 45/09g

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 25/11z

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 25/11z

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 5 Ob 216/10s

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 216/10s

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3

- 3 Ob 25/11i

Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 25/11i

Vgl auch; Beis wie T3

- 5 Ob 213/11a

Entscheidungstext OGH 13.12.2011 5 Ob 213/11a

Vgl; Auch Beis wie T2; Beis ähnlich wie T3

- 7 Ob 188/12s

Entscheidungstext OGH 18.02.2013 7 Ob 188/12s

Auch; Veröff: SZ 2013/19

- 5 Ob 216/14x

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 5 Ob 216/14x

Vgl auch; Beis wie T3

- 7 Ob 164/15s

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 164/15s

Vgl aber; nur T1

- 3 Ob 85/15v

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 3 Ob 85/15v

Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 2016/30

- 7 Ob 100/17g

Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 100/17g

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0042441

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at